

„Bunte Jubel-Spiele“: Anmeldungen ab jetzt möglich

Die inklusive Aktion solle im April Karlsruherinnen und Karlsruher bei Sport und Spaß zusammenbringen

Von Eva Läufer-Klingler

Karlsruhe. Am Mittwochmorgen fiel nicht ein Start-Schuss, sondern es erklang ein Start-Pfiff – und zwar zum offiziellen Start der heißen Vorbereitungsphase für die „Bunten Jubel-Spiele 2026“. In einem Pressegespräch sind jetzt die Details erläutert worden. Der Pfiff eröffnete außerdem den Anmeldezeitraum für die Veranstaltung, die am 26. April stattfinden soll.

Die Karlsruher Jubel-Spiele werden 2026 zum ersten Mal veranstaltet und richten sich an alle Menschen ab 14 Jahren, die sich bewegen wollen und dabei Spaß haben – ein Wettbewerb für alle, die Lust haben, sich gemeinsam ein sportliches Ziel zu setzen. Die Spiele werden in der Europahalle Karlsruhe ausgetragen, berichteten die Organisatoren. Als Veranstalterin tritt die Heimstiftung Karlsruhe (HSK) auf.

Martina Edin ist verantwortlich für Fundraising bei der Heimstiftung. Schon mindestens ein Jahr arbeite sie an dieser Idee, Menschen allen Alters und Fitness-Grades in einem freundschaftlichen und fairen Wettbewerb zusammenzubringen. Natürlich richtet sich das Angebot auch an die Bewohnerinnen und Bewohner in den Einrichtungen der Heimstiftung, aber auch an deren Angehörige. Vielfalt feiern und Lust auf Bewegung machen, das ist das Ziel der Veranstaltung, für die viele Unterstützer und Sponsoren bereits gewonnen werden konnten.

Der Schirmherr der Jubel-Spiele, Bundesligabasketballer Maurice Pluskota, war der Pressekonferenz live zugeschaltet. Er habe der Bitte, Schirmherr zu werden „ohne zu überlegen“ spontan zugesagt und sagte: „Ich möchte meine Begeisterung für Sport teilen.“ Auch Eva Rühle, die

Geschäftsführerin der HSK, freute sich über die große Zustimmung zu dem Sportereignis, das im Frühjahr Menschen zusammenführen soll.

Auch Schülerinnen und Schüler sind eingeladen: Sie werden morgens ihre Wettkämpfe austragen. Die Teams, denen man sich anschließen kann, sind ganz vielfältig. Es gibt etwa eine sogenannte Alltagschallenge, bei der das Team zeigen kann, wie schnell es ein Patientenzimmer einrichten oder andere Betreuungsaufgaben erfüllen kann. Diese Disziplin bezieht ausdrücklich Rollstuhlfahrende ein. Die „Bunten Jubel-Spiele“ sind inklusiv und haben es sich auch zum Ziel gesetzt, Menschen aus der Isolation zu holen.

Basketball, Tauziehen, ein Tischtennisrundlauf sowie ein Rollatorslalom bieten unter anderem ein breites Spektrum an Möglichkeiten, aktiv zu sein. Neben den sportlichen Wettkämpfen wird es an diesem Tag auch Mitmachspiele geben, Show-Acts, sowie Musik und eine Tombola. Dass das alles zwar Spaß macht, aber gar nicht so einfach ist, erfuhren einige Anwesende bei einem Proberennen mit dem Bobby-Car.

Anmeldung

Anmeldung über die Homepage der Heimstiftung Karlsruhe unter www.heimstiftung-karlsruhe.de oder per E-Mail an jubelspiele@heimstiftung-karlsruhe.de.